

**Protokoll der StuKo-Sitzung** vom 14 November 2022 [bestätigt am 22.05.2023]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar/<https://meeting.uni-weimar.de/b/sim-ru3-xbo-rwo>  
 Sitzungsleitung: [Lucas Hedel]  
 Protokoll: [Lea Höpfner]  
 Aufgabenprotokoll: [Simone Braun]

**[Lucas Hedel] eröffnet die Sitzung um 19:19 Uhr und begrüßt alle anwesenden StuKo-Mitglieder und Gäste.**

**TOP 1 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)**

**TOP 1.1 Neue Delegierte/Mitglieder**

Keine.

**TOP 1.2 Anwesenheit**

Alle Fachschaften anwesend und 15 stimmberechtigte Mitglieder vom StuKo anwesend.

**TOP 1.3 Tagesordnung**

Es werden keine Anträge an die Tagesordnung gestellt.

**TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent\*innen und Delegierten**

**TOP 2.1 KTW – Vorstellung und Kooperation**

[Udo Nauber] und [Johannes Hille] stellen sich vor. SpaceKidHeadCup brauchte vor ca. 25 Jahren einen Rechtsträger. Dafür wurde dieser Verein vom StuKo gegründet. Mittlerweile gehört auch das Mascha, der Lucia Verlag und der SpaceKidHeadCup dazu. Sie veranstalten verschiedene Studierendenveranstaltungen und das Summaery. Sie haben mehrere studentische Projekte übernommen und getragen und sie sind ein ehrenamtlicher, gemeinnütziger Verein mit vielen ehemaligen Studierenden. Jetzt würden sie uns gerne bei größeren Veranstaltungen unterstützen und auch eventuell wieder öfter bei den StuKo Sitzungen dabei sein. Die Immatrikulationsfeier im Mascha hat dieses Jahr nicht stattgefunden. Dort hat der StuKo die letzten Jahre tatkräftig mitgeholfen und es findet generell immer im Oktober statt. Sie würden sich nächstes Jahr über unsere Hilfe bei der Veranstaltung freuen.

[Udo Nauber] [Johannes Hille] verlassen den Raum

19:30 Uhr, 15 Mitglieder

## TOP 2.2 Eva Léchelle - Aufbau Internationales Netzwerk

[Eva Léchelle] stellt das europäische Partnernetzwerk „Studierendenbeteiligung“ vor. Sie ist seit ca. einem Jahr hier an der Uni. Die Uni hat sich seitdem zu dem Thema stark gemacht. Ihnen ist es wichtig, den StuKo jetzt mit einzubinden.

Sie haben festgestellt, dass die Internationalisierung schon recht stark ist, aber sie möchten eine bessere Vernetzung. [Eva Léchelle] hat 7 Partneruniversitäten in Europa vorgestellt. Sie plant eine Förderung zur Stärkung der Forschung in der Excellence Initiative und entwickelt Pakete dazu. Sie würde sich darüber freuen, wenn Studierende dort mithelfen können.

Die Zusammenarbeit würde umfassen: Kursformate (online und analog) entwickeln, gemeinsame Forschungsprojekte erstellen, Durchführung gemeinsamer Summer Schools, Etablierung gemeinsamer Doppelabschlussprogramme. Termine für das Studierendentreffen wäre der 24. und 25. November (online) und der 7. Dezember (Kick-Off Meeting, online, 2 Stunden). Sie würde dann mit den Studierenden eine gemeinsame Taskforce im Dezember bilden. Bei den Treffen werden immer 3-4 Studierende pro Partneruniversität benötigt. [Eva Léchelle] schickt uns eine Informationsseite, damit die Fachschaftsräte das auf ihren social media Kanälen verbreiten können. Sie bräuchte eine Rückmeldung vom StuKo bis zum 22. November. Sie würde vorher auch nochmal ein kurzes Briefing dazu geben.

[Eva Léchelle] verlässt den Raum

20:07 Uhr, 15  
Mitglieder

## TOP 3 Berichte der Referent\*innen, Delegierten, Beauftragten

### TOP 3.1 [Lucia Lippold] Veranstaltungsreferat - Vorstellung Bauhaus Weihnachtsmarkt

[Lucia Lippold] [Frederik Sukop] hat [Simone Braun] geschrieben, dass sie als Universitätskommunikation den Bauhaus Weihnachtsmarkt veranstalten wollen. Das neudeli macht das nicht mehr. Der Weihnachtsmarkt wäre am 10.12. und ist weitestgehend schon organisiert. Die Universitätskommunikation würde das gerne längerfristig mit dem StuKo planen. Dieses Jahr wird alles aus dem UK (Universitätskommunikation)-Topf bezahlt und wird in der Mensa abgehalten. Die Uni hat einen Mietkooperationsvertrag mit dem Studierendenwerk abgeschlossen, daher muss man dieses Mal recht viel bezahlen (Studierende 25€, alle anderen 50€), um einen Stand betreiben zu können. Es wäre gut, wenn wir Helfer\*innen organisieren würden, für Aufbau und Dekoration am Freitagnachmittag. Der StuKo und die Initiativen könnten

Stände haben ohne dass Gebühren anfallen. Der Lebkuchenstand von A&U wäre dieses Jahr wieder dabei. Wir müssten nächstes Jahr sehen, wie gut die Kooperation ist und wie hoch die Mietpreise letztendlich sind. Wir sind erstmal als Unterstützung dabei und würden einen Stand organisieren. Nächstes Jahr überlassen wir diese Entscheidung dann dem neuen StuKo. Wir müssen noch besprechen, wie wir dort auftreten. [Lucia Lippold] kommuniziert nochmal mit [Frederik Sukop] die Informationen und rät ihm, das Event das nächste Mal früher mit uns zu kommunizieren.

[Gabi Ziegler] verlässt den Raum

20:31, 15 Mitglieder

[Berit Baur] [Lucia Lippold] verlassen den Raum

20:34, 14 Mitglieder

### TOP 3.2    **Universitäres Statement zur Entscheidung des Landtags zum Thema gendergerechter Sprache**

[Maximilian Schweiger] gehört zum Referat Politische Bildung. Es gab die Entscheidung des Landtages, in öffentlichen Institutionen - dazu gehören auch Schulen und Universitäten - auf gendersensible Sprache zu verzichten. Unsere Universität hat vor 3 Stundens ein Statement zum politischen Verbot von gendergerechter Sprache verfasst.

### TOP 3.3    **[Maximilian Schweiger] Treffen mit Jutta Emes zum Thema Migrantifa und momentane Vorkommnisse**

[Maximilian Schweiger] Es gab eine Ausstellung von Migrantifa (selbstorganisierter, migrantischer Selbstschutz). Ein Plakat von ihnen wurde umgeworfen. Es gab eine Podiumsdiskussion. Die Uni hat ihnen das Nutzen vom Audimax untersagt. [Maximilian Schweiger] trifft sich morgen mit [Jutta Emes] und möchte klären, warum sie den Raum nicht nutzen dürfen. Es wird angenommen, dass es ein Missverständnis vom Präsidium war durch fehlende Informationen. Das Präsidium hatte argumentiert, dass die Veranstaltung von verschiedenen Gruppen organisiert wurde. Hierbei wurde aber übersehen, dass es sich bei einer der Gruppierungen um die Initiative für Freundlichkeit, eine StuKo-Initiative handelte. Der StuKo fände es gut, wenn das Präsidium ein Statement dazu veröffentlichen könnte. Wir würden zusammen mit dem Referat Politische Bildung dafür einen Text verfassen. [Maximilian Schweiger] schlägt vor, freiwillige, anonyme Erlebnisse von Personen zu rassistischen Übergriffen zu sammeln und eine Chronik zu erstellen, um in der Zukunft statistische Aussagekraft dazu zu haben. Es gab vor 1,5 Jahren bereits ein studentisches Projekt zum Sammeln von solchen Aussagen. Die damaligen Akteur\*innen könnte man kontaktieren und das Projekt wiederbeleben.

[Maximilian Schweiger] verlässt den Raum

21:10, 14 Mitglieder

Pause von 21:10 bis 21:30 Uhr

## TOP 3.4 Umgang mit der Eskalation auf dem Campus

---

Überregionale Zeitungen haben Berichte zum Thema Gewalt auf unserem Campus angefertigt. Auf diesem gab es bereits vorher vermehrt Vorfälle mit Gewalt und Glas. Die Anwohner sind besorgt. [Patrick Michaelsen] hat mit Max Merkel gesprochen und haben jetzt die Bitte, das Thema in den Senat zu tragen. Bei den Vandalierern handelt es sich überwiegend um Leute, die keine Studierenden sind. In der Zukunft muss man zusammen mit der Stadt schauen, welches Konzept dafür benutzt werden kann. Der Hochschul- und Studierendenbeirat hat auch nur begrenzte Mittel dagegen. Es soll jetzt mehr Mittel für Streetworker geben. Es ist jedoch nicht bekannt, ob das auf dem Campus möglich wäre, da dieser Privatgelände ist. Generelle Veranstaltungen sind kein Problem, solange es geregelt abläuft. Erfahrungsgemäß handelt es sich bei den Gruppen, die den Campus abends/nachts einnehmen, um Weimarer und auswärtige Schülergruppen. Es gab den Vorschlag, mehr Ausweichmöglichkeiten für Schüler\*innen zu geben und mit ihnen darüber zu reden. Wir könnten bei der Stadt vorschlagen, dass Jugendliche in Zukunft noch mehr mit einbezogen und gefragt werden sollen. Diese Thematik fällt generell nicht in unser Aufgabenfeld.

## TOP 4 Beschlussanträge

---

Keine.

## TOP 5 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

---

### TOP 5.1 Klausurtagung TU Ilmenau StuRa

---

Der StuRa würde am 25. oder am 26. November bei uns vorbeikommen. Die M18 und StuKo Mitglieder sollen vorgestellt werden und es soll generell ein entspanntes Kennenlernen sein. Jetzt werden Leute gesucht zur konkreten Planung gesucht. Es findet vermutlich am 25. statt.

*Vorgezogen*

## TOP 6 Berichte der Referent\*innen, Delegierten, Beauftragten

---

## TOP 6.5 AG 2023 Studentische „Vertretungen“

---

Das 100-jährige Jubiläum des Bauhaus Museums steht an. Dies betrifft vorrangig Fakultäten A&U und K&G. Es soll eine Ausstellung von der Uni dazu geben. Fakultät A&U stellt bereits genug Leute und jetzt werden noch Leute von K&G gesucht. Es gibt zu dem Thema eine E-Mail mit einem Formular.

## TOP 6.6 Nachtrag zum Thema Weihnachtsmarkt

---

Von K&G aus wurde geplant, einen studieneigenen Weihnachtsmarkt namens „Winterwunder“ zu organisieren. Es wird eine eigene Gruppe für das Planen erstellt, damit die Kommunikation zwischen den Fakultäten gut läuft. Die Party soll von allen Fakultäten geplant werden. Es soll am 16.12. stattfinden. Geplant ist es auf dem PD-Innenhof, um noch die Ateliers für Strom zu nutzen.

Für den Bauhaus Weihnachtsmarkt: wir brauchen noch jemanden für einen Stand. [Bastian Schwerer] [Lucas Hedel] übernehmen diese Aufgabe.

## TOP 7 Arbeitsstände

---

### TOP 7.1 Aufgabenprotokoll

---

Nicht besprochen.

## TOP 8 Termine

---

Keine.

## TOP 9 Sonstiges

---

Keine.

## TOP 10 Nächste Sitzung

---

### TOP 10.1 Termin

---

21.11.22, 19 Uhr

